

Material zum Beitrag „„Weiber weiblich, Männer männlich“ – Gendersensible Analysen im Literaturunterricht der Sekundarstufe II am Beispiel von Theodor Fontanes „Effi Briest“ und Heinrich von Kleists „Die Marquise von O...“

M1 | Gender anhand von Bildern thematisieren

M1.1 | Gruppenbildnis der Familie Lehndorff-Schmettau



Abb. 1 – Gruppenbildnis der Familie Lehndorff-Schmettau

Quelle: Staatliche Kunstsammlung Dresden: <https://skd-online-collection.skd.museum/Details/Index/323977>
(10.12.2022).

M1.2 | La Marquise d'O



Abb. 2 – La Marquise d'O...

Regie: Eric Rohmer. Drehbuch: Eric Rohmer. Deutschland/Frankreich 1976, Min. 00:09:11.

M2 | Arbeitsblätter zu *Effi Briest***M2.1 | AB 1: *Effi Briest* – Literaturverfilmung (Die Verlobungsszene)**AB 1: *Effi Briest* – Literaturverfilmung (Die Verlobungsszene)

Arbeitsblatt Sek II

Auf dem Screenshot ist die Filmszene zu sehen, in welcher Innstetten um Effis Hand anhält. Die Verlobungsszene dauert ca. eine Minute – wir werden sehen, wie viel in einem so kurzen Ausschnitt zu entdecken ist!



Abb. 3 – *Effi Briest*. Regie: Hermine Huntgeburth. Drehbuch: Volker Einrauch. Deutschland 2009, Min. 00:07:59.

Arbeitsaufträge:**1. Einzelarbeit:**

Wir schauen uns die Filmszene noch einmal gemeinsam an. Notiere Sie sich spontan Schlagwörter dazu, wie diese Verlobungsszene auf Sie wirkt.

o
n

2. Partner*innenarbeit

a) Tauschen Sie sich miteinander darüber aus, wie die Verlobungsszene filmisch inszeniert wird. Setzen Sie sich neben der **dialogischen Gestaltung** auch mit **Blickrichtungen** und **Positionierungen** der Figuren sowie der Kameraperspektive auseinander.

o
o



Tipp: Dabei kann der Screenshot als Hilfe dienen.

b) Verschriftlichen Sie ihre Gedanken, indem Sie ein **Schaubild** zur Figurenkonstellation innerhalb der Verlobungsszene entwerfen. Machen Sie dabei auch **hierarchische Strukturen** kenntlich. Bereiten Sie sich auf die Präsentation ihres Schaubildes vor.

M2.2 | AB 2: *Effi Briest* – Gefühle und Gedanken der Hauptfigur

AB 2: *Effi Briest* – Gefühle und Gedanken der Hauptfigur

Arbeitsblatt Sek II

Arbeitsaufträge in Einzelarbeit:

1. Lesen Sie sich den folgenden Dialog zwischen Effi und ihrer Mutter noch einmal aufmerksam durch und notieren Sie durch die Verwendung von Abkürzungen für die Figuren (E=Effi, M=Mutter), wer spricht.
2. Untersuchen Sie den Text in Hinblick auf Effis Gefühls- und Gedankenwelt. Zur Einordnung: Effi hat zuvor einen Brief von Innstetten erhalten, den sie noch nicht geöffnet hat.

» [...]Und auf dem Schiffe ist dann Ball (sie haben da natürlich auch Musik) und er tanzt sehr gut...«

» Wer? «

» Nun, Dagobert. « [Effis Vetter]

»Ich dachte, du meinst Innstetten. Aber jedenfalls ist es an der Zeit, endlich zu wissen, was er schreibt... Du hast ja den Brief noch in der Tasche. «

»Richtig. Den hättest du fast vergessen.« Und sie öffnete den Brief und überflog ihn.

»Nun, Effi, kein Wort? Du strahlst nicht und lachst nicht einmal. Und er schreibt doch immer so heiter und unterhaltsam und gar nicht väterlich weise. «

»Das würdest du mir auch verbitten. Er hat sein Alter, und ich habe meine Jugend. Und ich würde ihm mit den Fingern drohen und ihm sagen: >Geert, überlege, was besser ist.< «

»Und dann würdest du mir antworten: >Was du hast, Effi, das ist das Bessere.< Denn er ist nicht nur ein Mann der feinsten Formen, er ist auch gerecht und verständig und weiß recht gut, was Jugend bedeutet. Er sagt sich das immer und stimmt sich auf das Jugendliche hin, und wenn er in der Ehe so bleibt, so werdet ihr eine Musterehe führen. «

»Ja, das glaube ich auch, Mama. Aber kannst du dir vorstellen, und ich schäme mich fast, es zu sagen, ich bin nicht so sehr für das, was man eine Musterehe nennt. «

»Das siehst du ähnlich. Und nun sage mir, wofür bist du denn eigentlich?«

»Ich bin nun, ich bin für gleich und gleich und natürlich auch für Zärtlichkeit und Liebe. Und wenn es Zärtlichkeit und Liebe nicht sein können, weil Liebe, wie Papa sagt, doch nur ein Papperlapapp ist (was ich aber nicht glaube), nun, dann bin ich für Reichtum und ein vornehmes Haus, ein ganz vornehmes, wo Prinz Friedrich Karl zur Jagd kommt, auf Elchwild oder Auerhahn, oder wo der alte Kaiser vorfährt, und für jede Dame, auch für die jungen, ein gnädiges Wort hat. Und wenn wir dann in Berlin sind, dann bin ich für Hofball und Galaoper, immer dicht neben der großen Mittelloge. «

»Sagst du das so bloß aus Übermut und Laune?«

»Nein, Mama, das ist mein völliger Ernst. Liebe kommt zuerst, aber gleich hinterher kommt Glanz und Ehre, und dann kommt Zerstreung - ja, Zerstreung, immer was Neues, immer was, das ich lachen oder weinen muss. Was ich nicht aushalten kann, ist Langeweile. «

Quelle: Fontane, Theodor: *Effi Briest*. Duchesne. Aufl. Stuttgart 2002, S. 32-34.

3. Verfassen Sie einen **inneren Monolog** aus Effis Sicht, indem Sie sich folgende Fragen stellen:

- Wie fühlt sich Effi in diesem Moment?
- Was denkt Effi, was ihre Eltern (vor allem ihre Mutter) von ihr verlangen?
- Was glaubt Effi, erwartet die Gesellschaft von ihr?
- Wie hat Effi sich ihre Zukunft eigentlich vorgestellt?
- Wie sieht Effis Zukunft in der Ehe mit Innstetten vermutlich aus?

M3 | Arbeitsblätter zu *Die Marquise von O...***M3.1 | AB 3: *Die Marquise von O...* - Die Zeitungsannonce**AB 3: *Die Marquise von O...* – Die ZeitungsannonceArbeitsblatt Sek II

„In M..., einer bedeutenden Stadt im oberen Italien, ließ die verwitwete Marquise von O..., eine Dame von vortrefflichem Ruf, und Mutter von mehreren wohlgezogenen Kindern, durch die Zeitung bekannt machen: dass sie, ohne ihr Wissen, in andre Umstände gekommen sei, dass der Vater zu dem Kinde, das sie gebären würde, sich melden solle; und dass sie, aus Familienrücksichten, entschlossen wäre, ihn zu heiraten.“

Quelle: Von Kleist, Heinrich: *Die Marquise von O..., Das Erdbeben in Chili*. Braunschweig 2015, S. 3

Arbeitsaufträge in Einzelarbeit:0
1

1. Notieren Sie anhand des obenstehenden Textausschnittes Figurenmerkmale der Marquise von O....

2. Verfassen Sie eine **Vorerzählung** zu dem Textausschnitt, indem...
 - Sie einen Text mit einer **auktorialen** Erzählinstanz schreiben.
 - Sie sich überlegen, wie die Marquise in diese Situation gekommen sein kann.
 - Sie ihre notierten Figurenmerkmale in die Erzählung mit einbauen.

M3.2 | AB 4: Die Marquise von O... im 21. Jahrhundert

AB 4: Die Marquise von O... im 21. Jahrhundert

Arbeitsblatt Sek II

„Sie hatte eben ihr Kleinstes zwischen den Knien, und schlug ihm noch ein Tuch um, um nunmehr, da alles zur Abreise bereit war, in den Wagen zu steigen: als der Forstmeister eintrat, und auf Befehl des Kommandanten die Zurücklassung und Überlieferung der Kinder von ihr forderte. Diese Kinder? fragte sie; und stand auf. Sag deinem unmenschlichen Vater, dass er kommen, und mich niederschießen, nicht aber mir meine Kinder entreißen könne! Und hob, mit dem ganzen Stolz der Unschuld gerüstet, ihre Kinder auf, trug sie ohne dass der Bruder gewagt hätte, sie anzuhalten, in den Wagen, und fuhr ab.“

Quelle: Von Kleist, Heinrich: *Die Marquise von O...*, *Das Erdbeben in Chili*. Braunschweig 2015, S. 27

Arbeitsaufträge:

1. Partner*innenarbeit



Gedankenspiel: Die Marquise von O... stellt sich nach der Verbannung gegen den Willen ihres Vaters und vollzieht somit eine **Selbstermächtigung**. Stellen Sie sich vor, wie eine ähnliche Situation heutzutage aussehen könnte. Entwerfen Sie in Stichpunkten eine kurze Geschichte, die der Verbannung samt der Selbstermächtigung der Marquise ähnelt und im 21. Jahrhundert passieren könnte.

2. Gruppenarbeit (jeweils zwei Zweiergruppen)



Stellen Sie sich gegenseitig ihre Ideen vor. Diskutieren Sie nachfolgend, aufgrund welcher aktuell in der Gesellschaft vorhandenen (auch geschlechtsspezifischen) **Machtverhältnisse** ihre Geschichten stattfinden könnten. Notieren Sie diese stichpunktartig. Bereiten Sie sich darauf vor, ihre Punkte im Plenum vorzustellen.

M4 | AB 5: Die Marquise von O... und Effi Briest - Rollenspiel**AB 5: Die Marquise von O... und Effi Briest – Rollenspiel****Arbeitsblatt Sek II****Arbeitsaufträge in Gruppenarbeit (5 Personen pro Gruppe)****Gruppe A) – Effi Briest**

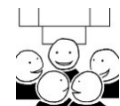
1. Verteilen Sie in ihrer Gruppe folgende Rollen:

- **Richter*in - Angeklagte: Effi Briest - Baron von Innstetten - Frau von Briest - Herr von Briest**

2. Stellen Sie sich vor, die obenstehenden Figuren treffen in einer „Gerichtsverhaltung“ aufeinander, nachdem Innstetten mit Major Crampas duellierte und Effi aus ihrem Elternhaus verwiesen wurde.

3. Gestalten Sie die Gerichtsverhaltung, indem Sie...

- Effi als *Angeklagte* und die restlichen Figuren als *Zeugen* inszenieren
 - auf vorherige Geschehnisse eingehen
 - moralische, rechtliche, familiäre und gesellschaftliche Konflikte ansprechen
 - die Figuren mit ihrer Meinung nach passender Mimik, Gestik und Sprechweise darstellen
- ➔ *Sollten Sie nur zu viert sein, kann eine Person sowohl für Frau von Briest als auch für Herrn von Briest sprechen. Machen Sie aber immer deutlich, wer gerade redet (z.B. mithilfe von Namensschildern).*

Gruppe B) – Die Marquise von O...

1. Verteilen Sie in ihrer Gruppe folgende Rollen

- **Richter*in - Angeklagte: Marquise von O... - Graf von F... - Herr von G... - Frau von G...**

2. Stellen Sie sich vor, die obenstehenden Figuren treffen in einer „Gerichtsverhaltung“ aufeinander, nachdem die Marquise aus ihrem Elternhaus verbannt wird.

4. Gestalten Sie die Gerichtsverhaltung, indem Sie...

- Die Marquise als *Angeklagte* und die restlichen Figuren als *Zeugen* inszenieren
- auf vorherige Geschehnisse eingehen
- moralische, rechtliche, familiäre und gesellschaftliche Konflikte ansprechen
- die Figuren mit ihrer Meinung nach passender Mimik, Gestik und Sprechweise darstellen

Sollten Sie nur zu viert sein, kann eine Person sowohl für Frau von G... als auch für Herrn von G... sprechen. Machen Sie aber immer deutlich, wer gerade redet (z.B. mithilfe von Namensschildern)

M5 | Weiterführendes Material

M5.1 | AB 6: Effi Briest – Literaturverfilmung

AB 6: Effi Briest – Literaturverfilmung

Arbeitsblatt Sek II



Abb. 4 – Effi Briest. Regie: Hermine Huntgeburth. Drehbuch: Volker Einrauch. Deutschland 2009, Min. 01:46:25.

Arbeitsaufträge in Partner*innenarbeit:

1. Machen Sie sich Notizen dazu, welche Unterschiede Sie neben der Tatsache, dass Effi im Film nicht stirbt, in der Verfilmung von „Effi Briest“ im Vergleich zur Romanvorlage findet.

RR

2. Vergleichen Sie den Roman mit der filmischen Inszenierung nun spezifischer, indem Sie folgende Fragen beantworten:
 - a. Wird Effi im Film ihrer Meinung nach als „Frau ihrer Zeit“ dargestellt?
 - b. Welche Unterschiede sehen Sie in Effis Rolle als Frau zwischen Film und Roman?
 - c. Sind im Film Anhaltspunkte dafür gegeben, die ein verändertes Ende vermuten lassen?
Gehen Sie dabei auf ihre Notizen aus Aufgabe 1 und 2 ein.
3. Effi baut sich am Ende des Filmes eine unabhängige Existenz auf. Glauben Sie, dass dieser Ausgang in der Realität im 19. Jahrhundert möglich gewesen wäre? Begründen Sie ihre Antwort mit der historischen Bezugssituation des Romans.

M5.2 | AB 7: Effi Briest & Die Marquise von O...**AB 7: Effi Briest & Die Marquise von O...****Arbeitsblatt Sek II****Arbeitsaufträge:****1. Partner*innenarbeit**

Gedankenspiel: Stellen Sie sich vor, Effi Briest und die Marquise von O... würden zur gleichen Zeit leben und pflegen eine Brieffreundschaft. Überlegen Sie gemeinsam, worum es in ihren Briefen gehen könnte. Der Zeitpunkt der Handlung ist dabei egal – Sie können also frei entscheiden.



a) Machen Sie Notizen zu ihren Ideen:

b) Entscheiden Sie sich nun, wer von ihnen in Effis Rolle und wer in die Rolle der Marquise schlüpft.

2. Einzelarbeit

Verfassen Sie aus der Sicht Effis/der Marquise einen Brief an die jeweils andere Figur, indem...

- Sie sich eine Situation aus der Handlung aussuchen, in welcher sich ihre Figur momentan befindet.
- Sie auf Basis ihrer Notizen aus Aufgabe 1 die Inhalte des Briefes auswählen.
- Sie entsprechend ihrer Figur möglichst passende Sprache nutzen.

0
1

Die Briefe sollten ggf. als Hausaufgabe fertiggestellt und sich in der nächsten Unterrichtsstunde gegenseitig vorgestellt werden. Zudem soll ein Austausch darüber stattfinden, ob geschlechtsspezifische Strukturen in den Briefen zu erkennen sind, die Machtverhältnisse und Geschlechterrollen wiedergeben.